PFARRVERBAND
NACHRICHTEN

RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweimonatliche Ausgabe:
Herausgeber:
Hauptstraße 20
4730 RAEREN

Raeren ☎ 087 / 85 16 44
Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauset ☎ 087 / 65 90 73
E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be
Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt: **Masspost Eupen (№ P926126)**
Auslieferungsdatum: **02.02.2022**

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren: montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr
dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr,
dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
Hauset: montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten: montags von 08:00 - 10:00 Uhr und
donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

5. Sonntag C **Nr. 06** **06.02.2022**
Lukas 5, 1-11

Wer andere begeistern möchte,
muss selbst überzeugt sein.

Samstag,	**05.02.**	**5. Sonntag im Jahr C**

RAEREN: **Abendmesse**
18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Helene + Josef Hansen // Jm. Robert Kirschvink // Stephan Peters // Jeff Ploumen + So.

Sonntag,	**06.02.**	**5. Sonntag im Jahr C**

HAUSET: **Hl. Messe**
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Wilhelm Thisquen + Gattin Maria Genotte // Pastor Robi Kohnenmergen seit. Bekannter Ehl. Emil + Dina Magermans-Candolo // Ehl. Mathieu + Maria Hompesch-Schmetz // Gisela Delnui // Als Dank + Bitte zum Hl. Antonius

EYNATTEN: **Vorstellungsmesse Erstkommunionkinder**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Ehl. Kurt + Johanna Lausberg + To. Karin // Ehl. Willy + Barbara Jongen + Bruder Erich // Karin Brandenberg-Mergelsberg + Fam. Karl Allmanns + verst. Ang. // Ehl. Dobbelstein + Ehl. Weling-Pitz // Für die armen Seelen

➡ **Finanzierung der Bistumsdienste**

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Kommentar zum Sonntagsevangelium“ (A. Wilding)
+ „Interview mit der AG Pastoral des LFV: Einfach leben“

16:00 Uhr: **Taufgespräch im Pfarrheim Raeren, Hauptstraße 22 (wenn möglich, bitte ohne Kinder)**

Mittwoch,	**09.02.**	

EYNATTEN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Pastor Leo Dederichs + Marie-Josée Laschet-Dederichs seit. Pfarrkontaktgruppe Eynatten

Donnerstag,	**10.02.**	

HAUS KATHA.: **14.00 Uhr:** **Messe** - Für die Bewohner des Hauses

MARIENHEIM: **15:30 Uhr:** **Messe** - Für die Bewohner des Hauses

HAUSET: **18:30 Uhr:** **Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**
19:00 Uhr: **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Wolfgang Behrens

Freitag,	**11.02.**	

RAEREN: **18:30 Uhr:** **Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**
19:00 Uhr: **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Ehl. Johann Benker // Ehl. Johann Peters // Ehl. Alois Peters + Erna Benker + LVF. Massing

Wir trauern um Frau Irene Pitz-Nadenau, 94 Jahre, Raeren; Frau Hildegard Zacharias-Radermacher, 85 Jahre, Raeren; Frau Myriam Charlier, 60 Jahre, Hauset. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

Sternsinger - Ergebnis 2022 im Pfarrverband

Die Sternsinger haben durch ihren Einsatz ein grandioses Ergebnis erzielt. Es wurde die stolze Summe von EUR **16.259,14** eingesammelt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender/innen und an euch, liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die dies ermöglicht haben.

In Raeren wurde zusätzlich ein Video unserer ehemaligen und noch aktiven Jugendleiterinnen veröffentlicht, welches auf die Sternsinger-Aktion aufmerksam gemacht hat. Auch hierfür bedanken wir uns sehr.

Jährliches Abo - Pfarrbriefe 2022

Gerne möchten wir Sie, liebe Leser/innen, daran erinnern, den Kostenbeitrag von **EUR 20,00** für das jährliche Abo zu überweisen. Die Kontoverbindung lautet:

Pfarrwerke St. Nikolaus Raeren, BE10 0882 3410 0704

Nach **Zahlungseingang** erfolgt die Zustellung alle 14 Tage mit der Post.

Sollten Sie keine Verlängerung unseres Abos wünschen, dann bitten wir um eine Rückmeldung.

Gerne mailen wir Ihnen unsere Pfarrbriefe auch zu, hierzu benötigen wir Ihre E-Mailadresse.

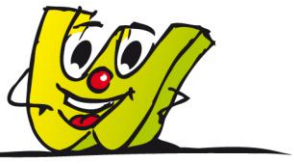
Wir verpflichten uns, Ihre Angaben vertraulich zu behandeln und die gesetzliche Datenschutzverordnung einzuhalten. ***Ihr Pfarrbriefteam***

Jährliche Bibelwanderung

Die jährliche Bibelwanderung konnte im Sommer 2021 wetterbedingt nicht stattfinden. Wir haben sie dann in eine Bibelsitzung in der Pfarrkirche von Bütgenbach umgewandelt. Die Erfahrung war, dass der Wunsch geäußert wurde, in den Wintermonaten diese Art des Bibelgesprächs zusätzlich zu der Sommerwanderung zu organisieren. Dem Wunsch soll nun entsprochen werden, und zwar am Samstag, **12. März 2022, von 9:30 bis 15:30 Uhr** wieder in der Kirche von Bütgenbach.

Anmeldung bitte bis zum 08. März 2022 bei Frau Margot Piel, 087/55 44 36 oder margot.piel@belgacom.net

WITZE



Eine Katze und eine Maus kommen in eine Bäckerei. Sagt die Maus: „Ich möchte gerne ein Stück Pflaumenkuchen mit Sahne." „Und Sie?", fragt die Verkäuferin die Katze. „Ich möchte nur einen Klacks Sahne auf die Maus."

Liebe ehrenamtlich tätige Mitmenschen in unserem Pfarrverband!

Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen ein herzliches Dankeschön zu sagen für alle Zeit und Mühen, die Sie in den vergangenen Tagen, Wochen, Monaten, ja, Jahre aufgewendet haben, um zu helfen, wo Hilfe nötig war.

Gleichzeitig ist mir bewusst, dass mit einem einfachen Dank nichts von dem wirklich gewürdigt wird, was Sie alle tatsächlich geleistet haben. Gleichwohl geht es auch nicht, Ihre ehrenamtlichen Arbeiten ohne Dank als selbstverständlich hinzunehmen. Denn selbstverständlich ist nichts von dem, was Sie alle tun.

Dass es im pfarrlichen oder im öffentlichen Leben so manchen Bereich gibt, der ohne ehrenamtliches Arbeiten gar nicht mehr existieren würde, ist, so denke ich, unbestritten.

Und das streift so ziemlich jeden Bereich, in dem Menschen miteinander zu tun haben. Darunter sind auch Bereiche des Lebens, die zu den weniger schönen gehören, etwa in unserem Marienheim, die Betreuung kranker und sterbender Menschen oder die Betreuung von Menschen in der Pflege behinderter Menschen.

Es ist für die Gesellschaft unheimlich wichtig, dass Menschen wie Sie nicht weggucken, sondern lieber tatkräftig mit anpacken.

Doch in welchen Bereich es Sie per ehrenamtlicher Arbeit auch zieht: Die Bereitschaft, das zu tun, ist immer bewundernswert, ganz gleich, um welchen Bereich es auch immer geht.

Ich kann vor Ihnen allen nur den Hut ziehen und möchte Ihnen von ganzem Herzen und im Namen aller Menschen unseres Pfarrverbandes herzlich für alles danken, was Sie leisten, indem Sie ein Ehrenamt bekleiden.

Leider neigt unsere Gesellschaft immer mehr dazu, dass jeder Einzelne nur noch das eigene Wohl im Auge hat, so jedenfalls ist der allgemeine Eindruck. Ich möchte hervorheben, dass dieser Eindruck gar nicht stimmt, wenn man einmal genauer hinsieht.

Lassen Sie mich zum Ende gar nicht mehr viele Worte verlieren, sondern meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass Sie alle Ihrem Ehrenamt treu bleiben - und dass Sie im Idealfall mit Ihrem Handeln weitere Menschen motivieren, sich ebenfalls zu engagieren. Tiefsten Dank Ihnen allen.

Ihr Pastor

Peter Dries

PFARRVERBAND
NACHRICHTEN

RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweimonatliche Ausgabe:	Raeren ☎ 087 / 85 16 44
Herausgeber:	Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset ☎ 087 / 65 90 73
4730 RAEREN	**E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be**
	Homepage: www.pfarrverband-raeren.be
Auslieferungsamt:	**Masspost Eupen (№ P926126)**
Auslieferungsdatum:	**02.02.2022**

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:	montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

6. Sonntag C **Nr. 07** **13.02.2022**

Lukas 6, 17-18a.20-26

Jesus kommt den Berg herunter -
zu den Menschen.

Er ist da,
wo sich das alltägliche Leben abspielt.

Samstag,	**12.02.**	**6. Sonntag im Jahr C**

EYNATTEN: **Abendmesse**
18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Uschi Ohlert-Kreusch // Erich Ohlert + LVF. // 1. Jm. Rosi Nacken-Baum + Elt, Schwieg.elt. sowie Geschw. // Helene + Josef Hansen Josef Hoffmann // Willi Noël

Sonntag,	**13.02.**	**6. Sonntag im Jahr C**

RAEREN: **Hl. Messe**
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // 1. Jm. Mathieu Lauffs + verst. Ang. Kurt Scheiff + verst. Ang. // Ehl. Josef + Maria Genotte-Rosewick // Ehl. Otto + Finchen Thaeter-Rosewick // Jm. Herbert Schumacher + LV. Familie // Jm. Änny Greten-Kalff In besonderer Meinung

HAUSET: **Hl. Messe**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // 1. Jm. Engelbert Güsting // Thorsten Güsting // LVF. Bausler // Gerta + Jakob Radermecker // Danksagung + Bitte um Segen zum Geburtstag für Verstorbene Carola Heutz

➡ **Kollekte für die Belange der Kirche**

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Kommentar zum Sonntagsevangelium“ (A. Wilding)
+ „Neues aus der Weltkirche“ (M. Hebertz)
+ „Tag der Kranken“ (R. Mackels)

Montag,	**14.02.**	
LICHTENB.:	**08:30 Uhr:**	**Schulmesse in der Pfarrkirche**
Dienstag,	**15.02.**	
EYNATTEN:	**08:30 Uhr:**	**Schulmesse in der Pfarrkirche**
Mittwoch,	**16.02.**	
HAUSET:	**08:15 Uhr:**	**Schulmesse in der Pfarrkirche**
RAEREN:	**16:00 Uhr:**	**Blutspende in der Schule Raeren-Driesch**
EYNATTEN:	**19:00 Uhr:**	**Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken
Donnerstag,	**17.02.**	
MARIENHEIM:	**15:30 Uhr:**	**Messe** - Für die Bewohner des Hauses
HAUSET:	**18:30 Uhr:**	**Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**
	19:00 Uhr:	**Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Freitag,	**18.02.**	
RAEREN:	**08:45 Uhr:**	**Schulmesse in der Pfarrkirche**
	19:00 Uhr:	**Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Jm. Agnes + Jean Xhonneux-Franzen // Edith Kirschvink

Blut rettet Leben

Viermal im Jahr haben Sie, verehrte Mitchristen, die Möglichkeit hier in Raeren Blut zu spenden.

Für 2022 finden die Blutspenden am 16.02., 18.05., 24.08. sowie 23.11. in der Aula der Gemeindeschule Raeren zwischen 16:00 und 20:00 Uhr statt. **Neue Spender-/innen sind herzlich willkommen.**

Zunehmend sind Pflegeeinrichtungen von Personalmangel und Kosteneinsparungen geprägt. Eine Frage, die sich heute viele stellen: Wird das dazu führen, dass technische Möglichkeiten, wie z.B. Roboter manche Dienste im Heim übernehmen können?

Dahinter steht die grundsätzliche Frage: Wie gehen wir als Gesellschaft mit älteren Menschen um? Natürlich ist es möglich, für manche Tätigkeiten, wie das Reinigen der Räume, „Roboter“ einzusetzen.

Doch die Pflege besteht nicht nur aus solchen Tätigkeiten, es geht ja nicht nur um die „Versorgung“ der alten Menschen: Pflege bedarf vor allem der Zuwendung. Und diese kann kein Roboter geben. Denn Zuwendung ist etwas ganz und gar Persönliches. Da strömt etwas von der Ausstrahlung der Pflegerin und des Pflegers auf den alten Menschen über. Diese Ausstrahlung kann kein Roboter ersetzen.

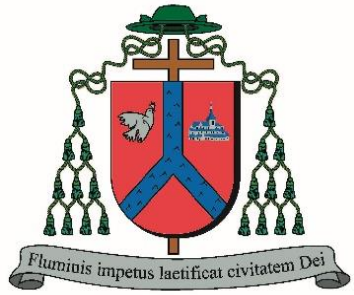
Zur Pflege gehört auch, dass wir die alten Menschen würdigen, dass wir offen sind, von ihnen zu lernen. Die alten Menschen haben auch uns etwas zu sagen. Sie erinnern uns daran, dass auch wir manchmal bitter werden, wenn uns andere enttäuschen oder verletzen.

Sie mahnen uns, dass wir uns mit unserem Leben aussöhnen, damit wir am Ende nicht verbittert werden, sondern zufrieden und eine friedliche und liebevolle Ausstrahlung haben.

Wenn wir uns für die alten Menschen öffnen, ihnen wirklich begegnen, dann kann das für beide Seiten heilsam sein: für die Alten, die sich durch unsere Zuwendung getröstet und wertgeschätzt fühlen, und für uns selbst. Denn im Spiegel der alten Menschen lernen wir uns selbst besser kennen. Wir erkennen, worum es eigentlich in unserem Leben geht.

WITZE

Fritzchen fragt seine Lehrerin: „Frau Lehrerin, kann man für etwas bestraft werden, das man nicht gemacht hat?“ Die Lehrerin sagt: „Nein, natürlich nicht. Das wäre ungerecht.“ Da sagt Fritzchen: „Super, ich habe meine Hausaufgaben nicht gemacht!“



Start des synodalen Wegprozesses

Liebe Freunde,

das neue Jahr hat bereits einen Monat begonnen! Für unser Bistum ist dieses Jahr durch den Beginn des synodalen Prozesses in den Pfarrverbänden und verschiedenen Gruppen gekennzeichnet.

Das Thema ist die „Synodalität“, d.h. die Beteiligung jedes Einzelnen am Leben der Kirche. Unser Papst lädt uns ein, untereinander über dieses Thema auszutauschen und uns die folgenden Fragen zu stellen:

„Wie beteiligen wir uns am Leben der Kirche? Was wünschen wir uns, um diese Beteiligung auszubauen?“ Einige von uns könnten skeptisch sein und sich fragen: Wozu sollen diese Diskussionen gut sein? In der Tat sollten wir weder eilig vorangehen, um Ergebnisse zu erhalten, noch zu langsam, da wir sonst Gefahr laufen, nichts in unserem Gemeindeleben zu verbessern.

Kürzlich nahm ich an einer Diskussion zwischen Bischöfen der Euregio zu diesem Thema teil. Ein deutscher Bischof sagte: „In Deutschland haben wir bereits unseren synodalen Weg, um auf bestimmte Fragen zum Leben der Kirche zu antworten. Ist das nicht genug?“ Der Erzbischof von Luxemburg, Kardinal Jean-Claude Hollerich, antwortete: „Bevor wir auf präzise Fragen über die Kirche antworten, müssen wir erst einmal Kirche leben und unsere Hoffnungen über sie teilen. Erst dann werden wir reif genug sein, um auf genauere Fragen zu antworten.“

Diese Überlegung spiegelt den Geist des Papstes wider, der den Erzbischof von Luxemburg zum Generalberichterstatter der Bischofssynode 2023 ernannt hat. Es geht vor allem darum, unser Vorhaben im Namen der Kirche reifen zu lassen.

Deshalb lade ich Sie alle herzlich ein, am synodalen Prozess teilzunehmen. Er wird es Ihnen ermöglichen, dass Ihr Leben innerhalb der Kirche reift und fruchtbar wird, um die Zukunft der Kirche vorzubereiten. Dieser Prozess wird Ihnen die Freude der Begegnung und die Motivation geben, Christus zu bezeugen. Hoffen wir, dass der Verlauf der Coronawellen uns nicht zu sehr ausbremsen wird!

Vergessen wir nicht ein Merkmal der Methode, die in unserem Bistum Lüttich angewandt wird: 2 + 1. Das heißt, zwei Treffen mit den Personen einer bestehenden Gruppe, und anschließend ein weiteres Treffen mit eingeladenen externen Personen abzuhalten. Auf diese Weise werden Sie neue Bekanntschaften machen und den Horizont unseres Glaubens erweitern.

Und wenn wir die Ergebnisse unserer Treffen sammeln, werden sie nicht nur an die Bischofssynode und den Papst weitergeleitet, sondern auch in unserer Diözese genutzt, um unseren Glauben anzuregen und unsere Kirche dynamischer zu machen.

Ein frohes Jahr 2022 und einen guten Start in den synodalen Prozess für alle!

Jean-Pierre Delville

(Bischof von Lüttich)